

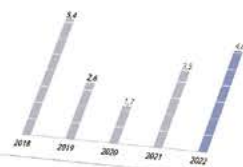
# Digitale Transformation



## Quartalsmitteilung Q1 2022



EBIT 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €



Veränderung des Brutto/zu-Abzug Q1 2022 im Vergleich zum EDUX-Indikator



EBIT nach Regionen in Mio. €\*



\* Kennzahlenvergleich auf nicht brisicollig

## 19 % Umsatzwachstum mit 31 % EBIT-Steigerung

### 1. Quartal

Rundungsdifferenzen möglich		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	101,0	84,8	16,2	19,1
EBIT	Mio. €	4,6	3,5	1,1	31,4
EBIT-Rendite	in %	4,6	4,1	0,5	–
EBT	Mio. €	4,5	3,3	1,2	36,4
Konzernergebnis	Mio. €	2,3	2,0	0,3	15,0
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.788	1.763	25	1,4
Anzahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie	€	0,17	0,15	0,02	15,0
Free Cashflow*	Mio. €	–5,8	3,9	–9,7	–248,7
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	1,2	0,4	0,8	200,0
Eigenkapitalquote	in %	36,0	39,2	–3,2	–

\* einschließlich der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten

- Umsatz der Gruppe mit Mio. € 101,0 um 19,1 % deutlich über dem Vorjahr (Mio. € 84,8)
- EBIT der Gruppe mit Mio. € 4,6 um 31,4 % im Vergleich zum Vorjahr trotz Materialpreissteigerungen überproportional gewachsen (Vorjahr: Mio. € 3,5); EBIT-Rendite 4,6 % (Vorjahr: 4,1%)
- Free Cashflow (einschließlich der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten) insbesondere durch den Anstieg der Vorräte und höherer Steuerzahlungen bei Mio. € –5,8 (Vorjahr: Mio. € 3,9)
- Guidance für das Geschäftsjahr 2022 wird bestätigt: Umsatzsteigerung von 5 % – 9 % bei einer zweistelligen EBIT-Rendite

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, haben wir teilweise auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

## Inhalt



### Quartalsmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2022

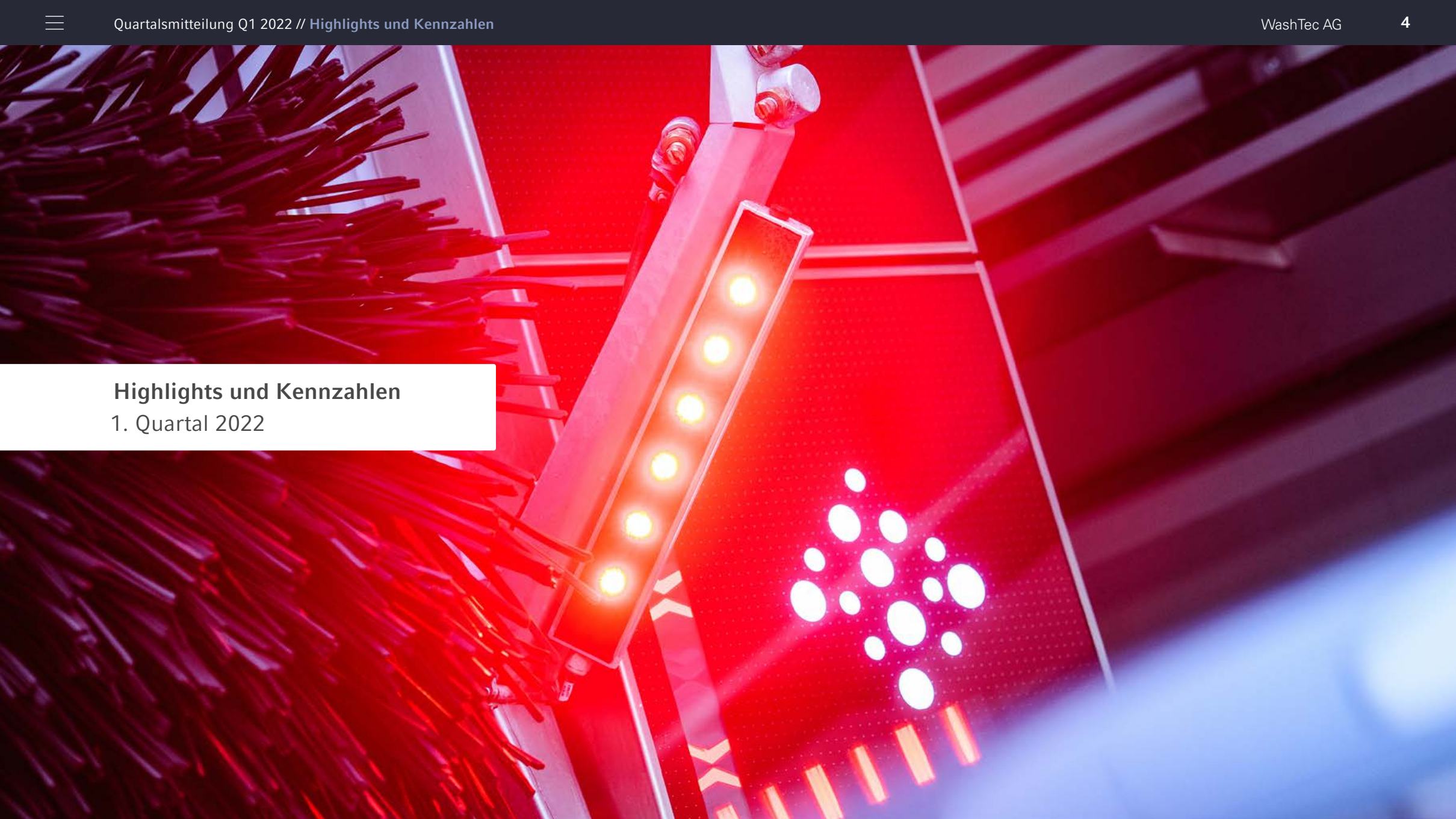
Geschäftsentwicklung .....	5
1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe .....	5
2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen .....	7
3. Vermögens- und Finanzlage .....	8
4. Ausblick .....	8
4.1 Prognose .....	8
4.2 Chancen und Risiken .....	8



### Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2022

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	10
Konzern-Bilanz .....	11
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	13
Kontakt .....	14
Finanzkalender .....	14





**Highlights und Kennzahlen**  
1. Quartal 2022

## Geschäftsentwicklung

### Ertragslage, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatz	101,0	84,8	16,2	19,1
EBIT	4,6	3,5	1,1	31,4
EBIT-Rendite in %	4,6	4,1	0,5	–
EBT	4,5	3,3	1,2	36,4
Konzernergebnis	2,3	2,0	0,3	15,0

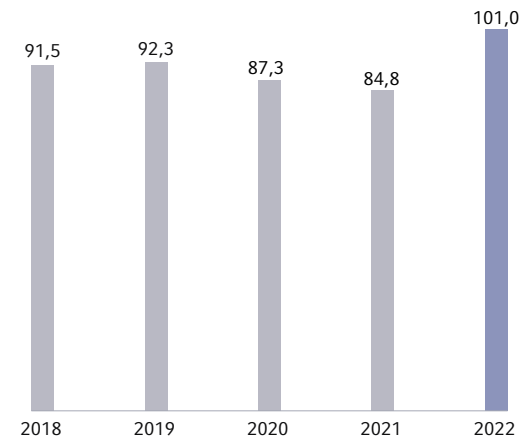
### 1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe

Die WashTec Gruppe hat im ersten Quartal einen starken Umsatz von Mio. € 101,0 erzielt und liegt damit um 19,1 % über dem Vorjahr (Mio. € 84,8). Dies ist mit der höchste Umsatz in einem ersten Quartal in der Unternehmensgeschichte. Währungsbereinigt betrug die Umsatzsteigerung in den ersten drei Monaten 17,1 %.

### Umsatz nach Produkten, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	83,9	70,6	13,3	18,8
Chemie	15,6	12,7	2,9	22,8
Sonstiges	1,5	1,6	–0,1	–6,3
<b>Gesamt</b>	<b>101,0</b>	<b>84,8</b>	<b>16,2</b>	<b>19,1</b>

### Umsatz 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €



Die **Umsätze** im ersten Quartal konnten durch einen höheren Absatz von Maschinen sowohl bei den Großkunden als auch im Direktgeschäft deutlich gesteigert werden. Hierbei überwog das Wachstum im Bereich der Großkunden. Insgesamt ist die Umsatzsteigerung auf das gestiegene Geschäftsvolumen zurückzuführen. Zudem verzeichneten die Bereiche Chemie und Service zweistellige Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum und trugen so ebenfalls zu der positiven Umsatzentwicklung der Gruppe bei. Derzeit sind noch keine wesentlichen Effekte aus den Anpassungen der Verkaufspreise sichtbar.

Trotz der schwierigen geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entwickelte sich der Auftragseingang in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres weiterhin stabil. Dieser lag Ende März auf dem soliden Niveau des Vorjahres. Der Auftragsbestand lag zum Ende des ersten Quartals deutlich über dem Vorjahr.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** stieg umsatzbedingt auf Mio. € 27,1 (Vorjahr: Mio. € 24,3). Die gestiegenen Materialpreise belasten die Bruttoergebnismarge, sodass diese von 28,7 % im Vorjahresquartal auf 26,8 % im ersten Quartal 2022 sank.

Insgesamt betrug der aus dem Anstieg der Materialpreise resultierende Anstieg der Kosten der umgesetzten Leistung ca. 3 %.

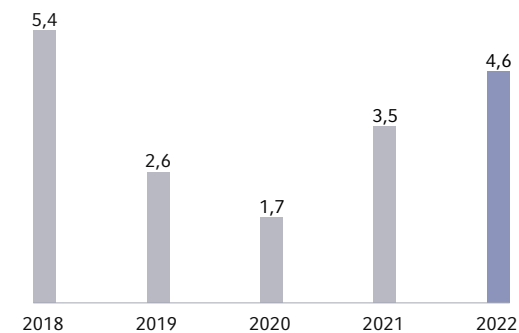
Durch das deutliche Umsatzwachstum konnte das EBIT der Gruppe in den ersten drei Monaten des Jahres überproportional auf Mio. € 4,6 (Vorjahr: Mio. € 3,5) gesteigert werden. Die EBIT-Rendite belief sich dabei auf 4,6 % und lag damit über der Rendite des Vorjahreszeitraums von 4,1 %.

Die Entwicklung des **EBIT** wurde zusätzlich durch höhere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (Mio. € 0,5), durch gestiegene Energie- und Kraftfahrzeugkosten (Mio. € 0,6) sowie durch erhöhte Reisekosten (Mio. € 0,4) aufgrund der Normalisierung der Reisetätigkeiten belastet.

Wie auch im Vorjahr kam es im ersten Quartal zu einer ausschüttungsbedingt höheren Ertragsteuer-Belastung, die sich in den Folgequartalen wieder ausgleichen wird.

Insgesamt zeigt sich, dass aufgrund des geringen Geschäftsvolumens in Russland und der Ukraine die direkten finanziellen Auswirkungen des Krieges auf die WashTec Gruppe nicht wesentlich sind. Es können jedoch weitere Herausforderungen bei den Lieferketten und durch die steigende Inflation entstehen.

**EBIT 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €**



## 2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen

In **Europa** stieg der Umsatz im ersten Quartal deutlich um 12,4 % auf Mio. € 81,6 (Vorjahr: Mio. € 72,6). Das Wachstum resultiert gleichermaßen aus dem Geschäft mit Großkunden und dem Direktgeschäft. Der Bereich Chemie entwickelte sich ebenfalls sehr positiv.

Die Umsätze in **Nordamerika** lagen mit Mio. € 18,3 um 57,8 % sehr deutlich über dem Vorjahr (Mio. € 11,6). Währungsbereinigt betrug die Steigerung 47,2 %. Alle Produktgruppen trugen mit einem zweistelligen Wachstum gegenüber den ersten drei Monaten des Vorjahres zu der positiven Entwicklung bei. Insbesondere konnten im Bereich Maschinen die Umsätze mit Großkunden gegenüber dem ersten Quartal 2021 mehr als verdoppelt werden. Im Vorjahresquartal war hier noch eine deutliche pandemiebedingte Investitionszurückhaltung zu spüren.

In der Region **Asien/Pazifik** wurden in den ersten drei Monaten Umsätze in Höhe von Mio. € 3,9 erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von 30,0 % gegenüber dem Vorjahr (Mio. € 3,0), zu der sowohl Australien als auch China beitrugen.

### Umsatz nach Regionen, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	81,6	72,6	9,0	12,4
Nordamerika	18,3	11,6	6,7	57,8
Asien/Pazifik	3,9	3,0	0,9	30,0
Konsolidierung	-2,9	-2,4	-0,5	-
<b>Konzern</b>	<b>101,0</b>	<b>84,8</b>	<b>16,2</b>	<b>19,1</b>

### EBIT nach Regionen, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	4,4	3,8	0,6	15,8
Nordamerika	-0,3	-0,3	0,0	0,0
Asien/Pazifik	0,4	0,2	0,2	100,0
Konsolidierung	0,1	-0,2	0,3	-
<b>Konzern</b>	<b>4,6</b>	<b>3,5</b>	<b>1,1</b>	<b>31,4</b>

Das EBIT in der Region **Europa** stieg im ersten Quartal durch die positive Umsatzentwicklung auf Mio. € 4,4 (Vorjahr: Mio. € 3,8).

In der Region **Nordamerika** lag das EBIT trotz einer deutlichen Umsatzsteigerung auf dem Niveau des Vorjahresquartals von Mio. € -0,3 (Vorjahr: Mio. € -0,3). Dies ist im Wesentlichen auf die erfolgte Stärkung der Personalkapazitäten in den direkten produktbezogenen Bereichen im zweiten Halbjahr 2021, auf die höheren Material- und Logistikkosten sowie auf die gestiegenen Reise- und Kraftfahrzeugkosten zurückzuführen. Die eigenen Preiserhöhungen sind aufgrund des Auftragsbestands und des Kundenmix im ersten Quartal noch nicht sichtbar.

In der Region **Asien/Pazifik** konnte das EBIT umsatzbedingt in den ersten drei Monaten auf Mio. € 0,4 verdoppelt werden (Vorjahr: Mio. € 0,2).

### 3. Vermögens- und Finanzlage

Das **Net Operating Working Capital** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) stieg gegenüber 31. Dezember 2021 um Mio. € 3,4 bzw. 3,9 % von Mio. € 86,9 auf Mio. € 90,3. Gegenüber März des Vorjahres stieg der Wert um Mio. € 9,0 bzw. 11,1 %. Die Steigerung steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit den aufgrund der Lieferkettenstörungen erhöhten Vorratsbeständen. Die operativen Kennzahlen, wie die Umschlaghäufigkeit der Vorräte oder Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, konnten gegenüber dem Vorjahresquartal jedoch verbessert werden.

Das **Eigenkapital** stieg zum 31. März 2022 auf Mio. € 101,4 (31. Dezember 2021: Mio. € 98,4). Die Eigenkapitalquote lag aufgrund der höheren Bilanzsumme mit 36,0 % leicht unter dem Wert zum Jahresende 2021 (36,9 %).

Der **Free Cashflow einschließlich der Tilgung der Leasingverbindlichkeiten** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit – Tilgung der Leasingverbindlichkeiten) sank im Vergleich zum Vorjahr trotz eines um Mio. € 1,2 höheren Ergebnisses vor Steuern (EBT) auf Mio. € –5,8 (Vorjahr: Mio. € 3,9). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Vorräte sowie höherer Steuerzahlungen und Auszahlungen für Investitionen zurückzuführen.

### 4. Ausblick

#### 4.1 Prognose

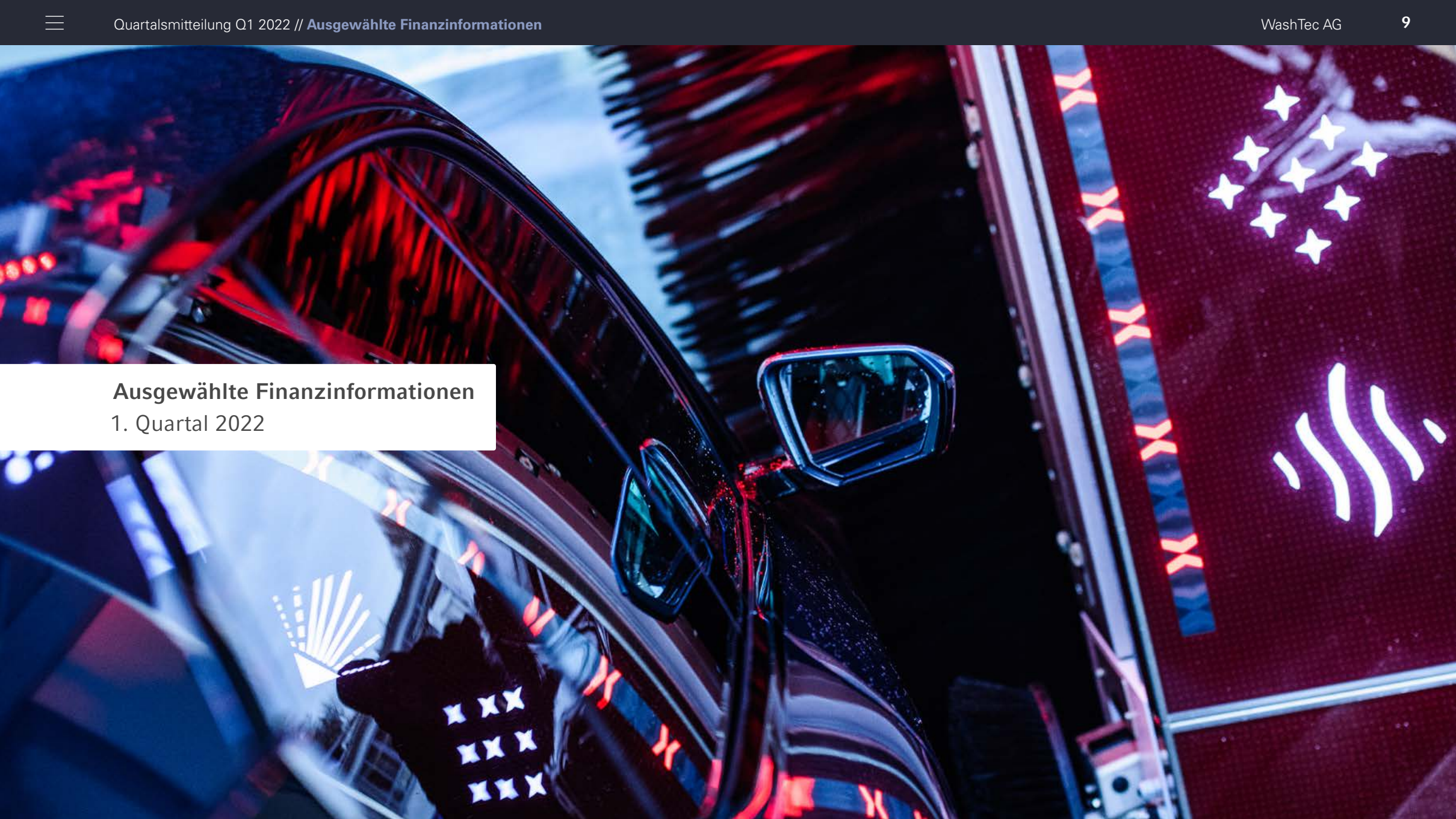
Die im Geschäftsbericht 2021 abgegebene Prognose gilt unverändert fort. Die Gruppe strebt für das Geschäftsjahr 2022 eine Umsatzsteigerung von 5 %–9% bei einer zweistelligen EBIT-Rendite an.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet. Insbesondere aufgrund des Krieges in der Ukraine können sich durch eine weitere negative gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie einen weiteren Anstieg der Material- und Energiepreise Auswirkungen auf die aktuelle Prognose ergeben.

#### 4.2 Chancen und Risiken

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2021. Die Risiken in Bezug auf Lieferanten haben sich infolge der weiter steigenden Materialpreise und der schwierigeren Materialverfügbarkeit aufgrund des Krieges in der Ukraine gegenüber der Einschätzung im Geschäftsbericht 2021 erhöht. Die übrigen dort beschriebenen Chancen und Risiken haben sich nicht wesentlich verändert.





**Ausgewählte Finanzinformationen**  
1. Quartal 2022

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q1 2022	Q1 2021
Umsatzerlöse	101.021	84.796
Kosten der umgesetzten Leistung	-73.946	-60.451
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>27.075</b>	<b>24.346</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-3.609	-3.077
Vertriebsaufwand	-14.503	-13.333
Verwaltungsaufwand	-4.944	-5.058
Sonstige Erträge	2.279	1.578
Sonstige Aufwendungen	-1.668	-946
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4.630</b>	<b>3.511</b>
Finanzerträge	7	19
Finanzaufwendungen	-186	-195
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-179</b>	<b>-175</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>4.451</b>	<b>3.336</b>
Ertragsteuern	-2.148	-1.344
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2.303</b>	<b>1.992</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Stück</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.382.324</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €</b>	<b>0,17</b>	<b>0,15</b>

*Rundungsdifferenzen  
sind möglich.*

## Konzern-Bilanz Aktiva

in T€	31.03.2022	31.12.2021
Sachanlagen	24.662	24.966
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	6.047	6.212
Nutzungsrechte	18.454	19.275
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.811	4.211
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	210	199
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	520	520
Aktive latente Steuern	5.139	4.753
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>101.155</b>	<b>102.449</b>
Vorräte	67.734	57.083
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.183	67.236
Steuerforderungen	21.514	18.699
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.085	1.617
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3.749	1.836
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.020	18.085
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>180.286</b>	<b>164.555</b>
<b>Aktiva</b>	<b>281.441</b>	<b>267.004</b>

*Rundungsdifferenzen  
sind möglich.*

## Konzern-Bilanz Passiva

in T€	31.03.2022	31.12.2021
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-4.408	-5.074
Ergebnisvortrag	40.235	9.158
Konzernergebnis	2.303	31.077
<b>Eigenkapital</b>	<b>101.417</b>	<b>98.448</b>
Langfristige Leasingsverbindlichkeiten	11.552	12.803
Rückstellungen für Pensionen	10.202	10.196
Sonstige langfristige Rückstellungen	4.596	4.297
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	200	203
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.374	1.073
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.830	1.901
Passive latente Steuern	1.010	1.299
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>30.764</b>	<b>31.773</b>
Verzinsliche Darlehen	19.073	13.547
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	7.418	7.444
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.169	16.123
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.084	5.436
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	22.950	20.574
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	26.998	29.169
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	10.148	10.902
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	35.419	33.589
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>149.260</b>	<b>136.783</b>
<b>Passiva</b>	<b>281.441</b>	<b>267.004</b>

*Rundungsdifferenzen sind möglich.*

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	Q1 2022	Q1 2021
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>4.451</b>	<b>3.336</b>
Abschreibungen	3.553	3.560
Gewinn/Verlust aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-133	-212
Sonstige Gewinne und Verluste	-1.905	-717
Finanzerträge	-7	-19
Finanzaufwendungen	186	195
Veränderung der Rückstellungen	-485	148
Gezahlte Ertragsteuern	-5.002	-3.988
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>659</b>	<b>2.302</b>
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	936	-2.764
Zu-/Abnahme der Vorräte	-10.116	-6.281
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.925	4.795
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	1.451	4.773
<b>Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital</b>	<b>-2.804</b>	<b>522</b>
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	-288	3.446
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>-2.433</b>	<b>6.271</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	-1.358	-664
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	153	283
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.205</b>	<b>-380</b>
Erhaltene Zinsen	7	19
Gezahlte Zinsen	-186	-192
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	-2.176	-2.012
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.355</b>	<b>-2.185</b>
<b>Nettoveränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-5.993</b>	<b>3.705</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>402</b>	<b>437</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 1. Januar</b>	<b>4.538</b>	<b>765</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 31. März</b>	<b>-1.053</b>	<b>4.906</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds für Cashflow-Zwecke:</b>		
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>18.020</b>	<b>16.477</b>
<b>Kurzfristige verzinsliche Darlehen</b>	<b>-19.073</b>	<b>-11.570</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 31. März</b>	<b>-1.053</b>	<b>4.906</b>

Rundungsdifferenzen  
sind möglich.

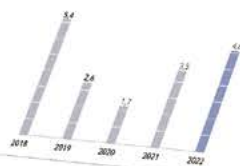


## Digitale Transformation

# Quartalsmitteilung Q1 2022



EBIT 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €



Veränderung des EBIT/Quartal im Vergleich zum Vorjahr (in %)



EBIT nach Regionen in Mio. €\*



\* Konzernabschlüsse sind nicht bruchlos

### Kontakt

WashTec AG  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0  
[www.washtec.de](http://www.washtec.de)  
[washtec@washtec.com](mailto:washtec@washtec.com)

### Finanzkalender

16. Mai 2022	Hauptversammlung 2022
28. Juli 2022	Halbjahresbericht 2022
27. Oktober 2022	Quartalsmitteilung Q1–Q3 2022
28.–30. November 2022	Eigenkapitalforum, Frankfurt